

# Ausführung der Fensterbank | Window sill design

Die Funktion der Fensterbank ist es, das anfallende Oberflächenwasser von Fenster und Fassade kontrolliert abzuleiten. Im Regelfall muss die Fensterbank den Blendrahmen untergreifen. Die Anbindung der Fensterbank am Blendrahmen und an der Leibung muss dicht mit geeigneten Dichtsystemen ausgeführt werden (Verwendung von Dichtung UD 40-25 oder eines vorkomprimierten Fugendichtungsbandes).

Wird ein vorkomprimiertes Fugendichtungsband verwendet, muss die gesamte Höhe des Anschraubstegs der Fensterbank abgedeckt werden. Die Anbindung an den Blendrahmen muss gleitfähig sein, dies wird durch die Ausführung der Schraubverbindungen mit Langlöchern und Unterlegscheibe aus Kunststoff gewährleistet. Die erste Schraubverbindung sollte nicht weiter als 75 mm aus den Ecken liegen und muss gegebenenfalls bauseits durch eine 8 mm Bohrung hergestellt werden.

Weitere Details sind der Darstellung im unteren Bereich und den nachfolgenden Verarbeitungshinweisen zu entnehmen.

- Grundsätzlich empfehlen wir für die Geräuschdämmung, (z.B. bei Regen) die Fensterbank mit Antidröhn auszustatten.
- Die 6° Ablaufschräge muss nach dem Einbau noch vorhanden sein.
- Ab einer Fensterbanklänge von 3 m ist die Fensterbank mehrteilig mit einem schlagregendichten Dehnungsstoß auszubilden.
- Die zum Schutz der veredelten Oberfläche der Fensterbank aufgeklebte Schutzfolie ist begrenzt UV-beständig. Sonneneinstrahlung während der Lagerung ist zu vermeiden. Die Folie ist spätestens drei Monate nach der Montage zu entfernen! (Folie recycelbar)
- Die aufgeführten Montagehinweise sind angelehnt an den "Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren für Neubau und Renovierung" der RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e.V. dieser kann für weitere Informationen bestellt werden unter der Telefonnummer: 069 / 95 50 54-0. Desweiteren orientieren wir uns an den "Empfehlungen für den Einbau/Ersatz von Metall-Fensterbänken (WDVS-Fassaden)" der Gütegemeinschaft Wärmedämmung von Fassaden e.V. mehr Informationen hierzu finden Sie unter "[www.farbe-gwf.de](http://www.farbe-gwf.de)"

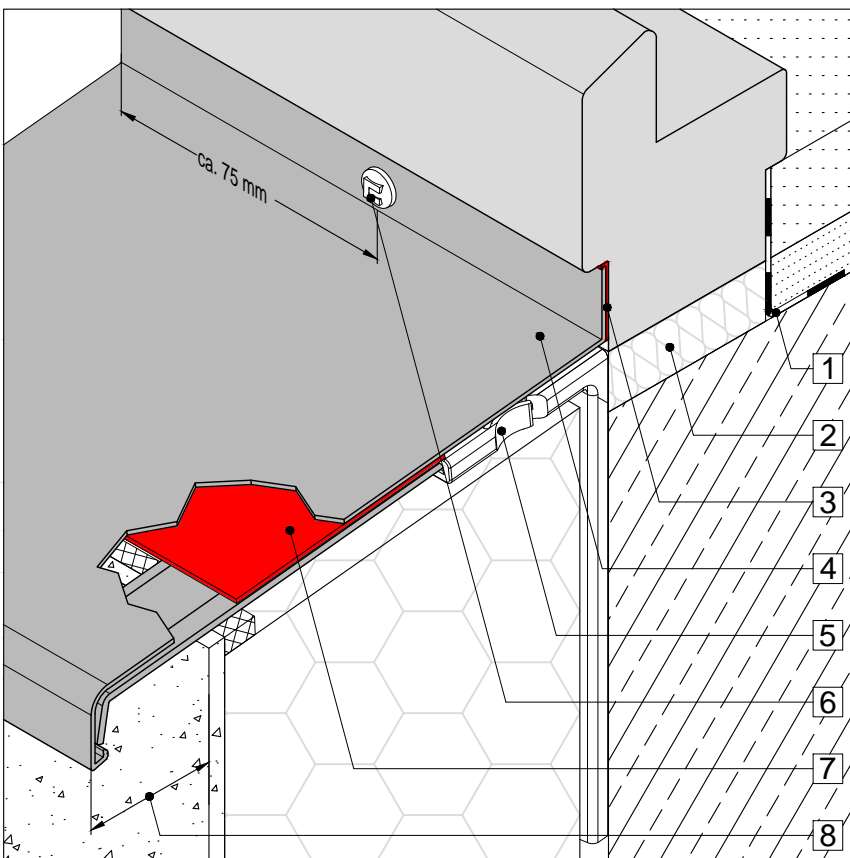
The function of the window sill is to redirect surface water from the window and facade in a controlled manner. The window sill must usually reach underneath the window frame. The connection between the window sill, window frame and soffit must be sealed watertight using a suitable sealing system (e.g. using UD 40-25 sealant or pre-compressed joint sealing tape).

If pre-compressed joint sealing tape is used, the entire height of the window sill screw pad must be covered.

The connection to the window frame must be able to move and this is ensured through the design of the screw connections with elongated holes and plastic washers. The first screw connection shouldn't be more than 75 mm from the corners and must be made on site through an 8 mm hole if necessary.

Further details are provided in the illustration of the lower area and the following processing notes.

- We always recommend application of anti-drumming compound to the window sill to provide acoustic insulation (e.g. for rain).
- The 6° runoff slope must still be present after installation.
- Window sills longer than 3 m must be constructed in multiple sections with waterproof expansion joints.
- The protective foil applied to the window sill to protect the high quality surface finish has only limited UV resistance. Direct sunlight must be avoided during storage. The foil must be removed within three months of installation at the very latest! (foil is recyclable)
- The installation instructions in this document are based on the "RAL Quality Assurance Guidelines for Planning and Installation of Windows and Doors for New Buildings and Renovations" and, if more information is required, this document can be ordered via the telephone number (in Germany): 069 / 95 50 54-0. This document is also based on the "Recommendations for the Installation/Replacement of Metal Window Sills (ETIC facades)" published by the "Gütegemeinschaft Wärmedämmung von Fassaden e.V." and more information on this is available at "[www.farbe-gwf.de](http://www.farbe-gwf.de)".



1. Trennung zwischen Raum- und Außenklima
  2. Dämmung zwischen Blendrahmen und Baukörper
  3. Abdichtung Anschraubsteg mit Dichtung UD 400-1
  4. Aluminium Fensterbank, Neigung  $\geq 5^\circ$
  5. Verschraubung mit Edelstahlschraube (gleitfähig durch Kunststoff-Unterlegscheiben)
  6. Zusätzliche Fensterbankhalter bei Ausladung  $\geq 150$  mm (z.B. RV-KSI 25)
  7. Entdröhnung, wenn gefordert (bekleben von 1/3 der Fläche, Abstand zu Tropfkante  $\geq 6$  cm)
  8. Fassadenüberstand, wirksame Tropfkante  $\geq 3 - 5$  cm
1. Separation of room and outdoor climates
  2. Insulation between window frame and building structure
  3. Sealing of screwing pad using UD 400-1 sealant
  4. Aluminium window sill, slope  $\geq 5^\circ$
  5. Screw fastening using stainless steel screw (moveable through the use of plastic washers)
  6. Additional window sill brackets for overhangs  $\geq 150$  mm (e.g. RV-KSI 25)
  7. Anti-drumming, if required (gluing to 1/3 of the surface, clearance to droplet edge  $\geq 6$  cm)
  8. Facade overhang, effective droplet edge  $\geq 3 - 5$  cm